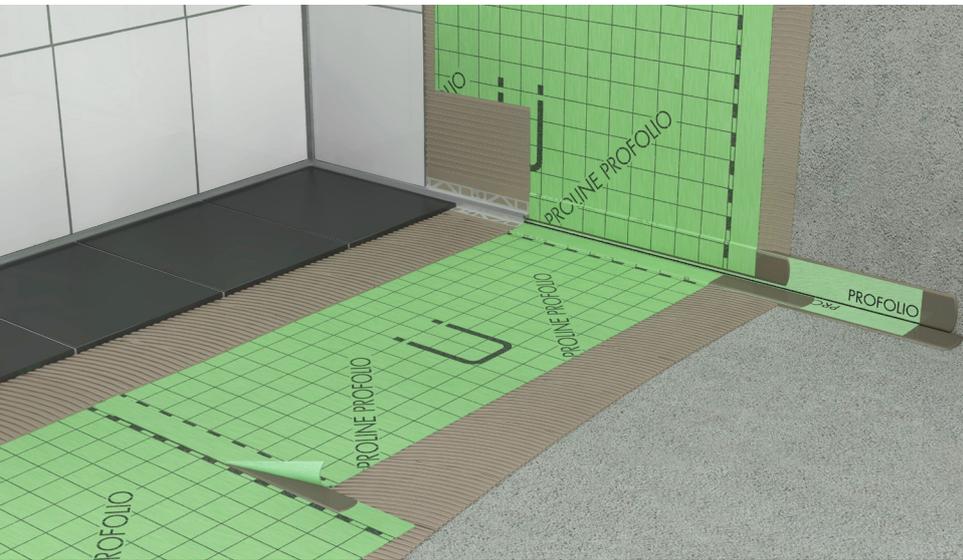


PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

Abdicht- und Entkopplungsbahn unter Fliesen- und Plattenbelägen



Einsatz- und Anwendungsbereiche:

PROFOLIO ist eine flexible und rissüberbrückende Abdicht- und Entkopplungsbahn zum Herstellen von Verbundabdichtungen in Feucht- und Nassräumen, im chemisch mäßig beanspruchten Bereich bei den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, A0 und C. Nach DIN 18534 entspricht dies den Wassereinwirkungsklassen W1-I, W2-I und W3-I.

Typische Einsatzbereiche sind private oder gewerbliche Bäder und Duschen, z. B. in Hotels, Krankenhäusern und Altenheimen, Waschküchen und sonstige nassbelastete Flächen wie Schwimmbeckenumgänge u. ä.

PROFOLIO wirkt rissüberbrückend und ermöglicht dadurch höhere Sicherheit gegen nachträglich auftretende Risse im Verleguntergrund, wie z.B. Estrich.

PROFOLIO schützt feuchteempfindliche Untergründe wie z. B. Holzkonstruktionen oder gipshaltige Untergründe vor Schäden aus Feuchtigkeits- und Wasserdampfdruckeinwirkung.

PROFOLIO wird an Wandflächen sowie auf Bodenflächen, die in der Hauptsache begangen werden, eingesetzt. Leichte bis mittlere Rolllasten mit luftbereiften Rädern oder Gummirädern sind möglich. **PROFOLIO** kann über oder unter Fußbodenheizungen eingebaut werden.

PROFOLIO im System mit **PROFIX DS Dichtschlämme** ist ein

bauaufsichtlich geprüfetes Abdichtungssystem (abP).

Im System sind die Dichtschlämme **PROFIX DS**, die Dispersionsfixierung **PROFIX** sowie Dichtbänder, Ecken, Manschetten und der einkomponentige Kleb- und Dichtstoff Ottocol M500 enthalten.

- Als Verbundabdichtung in Feucht- und Nassräumen, bzw. Bereichen der Beanspruchungsklassen A, A0 und C gemäß dem ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“
- Unter keramischen Fliesenbelägen und Plattenbelägen aus Natur-, Betonwerk- und Kunststein sowie geeigneten Holzdielen
- In wohnhäuslichen, gewerblichen und industriellen Bereichen.
- Über Estrichen, Ortbetonflächen, Fertigbetonteilen, Hohlbodenkonstruktionen oder Holzbodenkonstruktionen, alten Fliesen- oder Plattenbelägen
- Über Kalk-Zement-, Zement- und Gipsputzen, Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten, Fliesenträgerelementen und EPS-, XPS- oder PU-Schaumplatten
- Über elektrischen Heizleitern oder Warmwasserfußbodenheizungen einsetzbar
- Zum Schutz des tragenden Untergrundes vor dem Anmachwasser der Verlegemörtel

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

Produktvorteile:

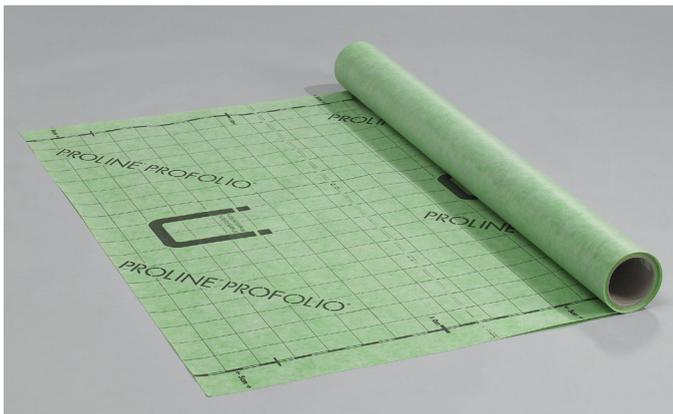
PROFOLIO ist einfach zu verarbeiten und leicht mit einem stabilen Cuttermesser oder einer Schere zu schneiden. Das beidseitig aufkaschierte Vlies ermöglicht einen guten Verbund zum Mörtel oder Klebstoff.

PROFOLIO ist gebrauchsfertig und erleichtert die schnelle Weiterarbeit. Die vorgegebene Schichtdickenkontrolle wird unnötig. Die geringe Dicke begünstigt die Ebenflächigkeit.

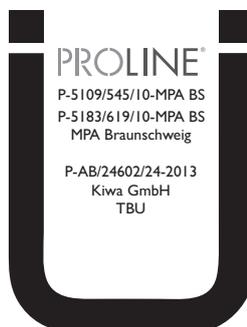
PROFOLIO ist gegen viele Säuren, Laugen, Salze, organische Lösemittel, Alkohole und Öle beständig (s. Resistenzliste im Anhang).

PROFOLIO ist alterungsbeständig und physiologisch unbedenklich.

PROFOLIO ist dehnungsfähig, verrottungsfest, beständig gegen Bakterien- und Pilzbefall sowie trinkwasserunbedenklich.



- Leicht und einfach zu verarbeiten
- Gebrauchsfertig mit definierter Schichtdicke
- Rissüberbrückende Flexibilität
- Dampfbremsend
- Geprüftes Gesamtsystem mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen
- Entkoppellnd



Lieferform:

Bahnen zur Rollen gewickelt, 1,00 m breit	
Rollen mit 5 m ²	Art.-Nr.: 93501
Rollen mit 30 m ²	Art.-Nr.: 93502

Technische Daten:

PROFOLIO

Abdicht- und Entkopplungsbahn

Material	Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies.
Farbe	grün
Breite	1 m (+/- 3 mm)
Dicke	ca. 0,4 mm (+/- 0,1 mm)
Gewicht	ca. 277 g/m ² (+/- 6%)
Verbrauchswerte	ca. 1,05 m/m ²
Brandklasse	B2 nach DIN 4102-1
Berstdruck max.	>2,8 bar
S _D -Wert	>50 m
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur	+5 °C – +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C – +90 °C

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne die Prüfzeugnisse an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer oder per Download unter www.proline-systems.com/downloads.

Lagerung und Transport:

Rollen und Zubehörteile von **PROFOLIO** sind kühl und trocken vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt zu lagern und zu transportieren. **PROFOLIO**-Rollen vorzugsweise stehend lagern. Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

Die Lagerdauer folgender Produkte beträgt bei kühler, vor Feuchtigkeit und Frost geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde:

- Ottocoll M500 Kleb- und Dichtstoff 9 Monate
- PROFIX Dispersionsfixierung 12 Monate
- PROFIX DS Dichtschlämme 12 Monate

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

Umwelt und Entsorgung:

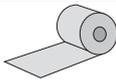
Umverpackungen, Gebinde und Produktreste sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den regionalen Verordnungen zu entsorgen.

Hinweise zu Gefahrgut und Gefahrstoff:

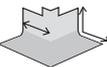
Für die PROFIX DS Dichtschlämme sind die Hinweise in den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern zu beachten.

Benötigte Ergänzungsprodukte:

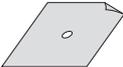
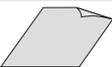
PROFOLIO Dichtband:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert		
Farbe	grün		
Dicke	ca. 0,7 mm		
Gesamtbreite	ca. 120 mm (+/- 2 mm)		
Rollen mit	50 m (mit Skalierung)		Art-Nr.: 93131
Rollen mit	10 m		Art-Nr.: 93141

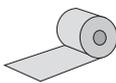
PROFOLIO Dichtbendecken:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Gesamtbreite	ca. 60 + 60 mm	
Schenkellänge Innenecke	ca. 120 mm	
Schenkellänge Außenecke	ca. 110 mm	
Karton mit	25 Stück	
Innenecke		Art-Nr.: 93518
Außenecke		Art-Nr.: 93519

PROFOLIO Dichtmanschetten:

Art	hochflexibles, querelastisches Trilaminat, beidseitig vlieskaschiert	
Farbe	grün	
Dicke	ca. 0,7 mm	
Wanddichtmanschette inkl. 15 mm Lochung		Art-Nr.: 93512
Größe	120 x 120 mm	
Karton mit	25 Stück	
Bodendichtmanschette		Art-Nr.: 93510
Größe	425 x 425 mm	
Karton mit	10 Stück	

PROFOLIO Stoßverbindungsband:

Material	Polyethylenfolie mit beidseitig thermisch aufkaschiertem PP-Vlies.	
Farbe	grün	
Breite	ca. 150 mm	
Dicke	ca. 0,4 mm (+/- 0,1 mm)	
Länge	ca. 25 m	
Karton mit	1 Stück	

Art	schnell und elastisch aushärtende 2-komponentige Dichtungsschlämme zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen
Farbe	schwarz-braun
Rohdichte	~ 1,14 g/cm ³
Mischungsverhältnis	1 GT Komp.A / 1 GT Komp.B
Nassschichtdicke	3 mm
Lieferform	A & B Komponente zu je 1,75 kg im Mischbehälter Art-Nr.: 93784
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt bzw. den Sicherheitsdatenblättern	

PROFIX:

Material	Emissionsarme, haftstarke Dispersionsfixierung
Dichte	1,2 g/cm ³
Farbe/Lage	hell-beige
Verarbeitungstemperatur	+ 15 °C bis + 35 °C
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 80 °C
Lieferform	Eimer mit gebrauchsfertiger Dispersionsfixierung
Eimer mit	5 kg Art-Nr.: 93780
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt.	

Ottocoll M500:

Material	Hybrid- Kleb- und Dichtstoff einkomponentiger Kleb- und Dichtstoff auf Basis Hybrid-Polymer STPU
Farbe	weiß
Lieferform	Kartusche à 310 ml Art-Nr.: 93514

Die Technischen Merkblätter des Herstellers Hermann Otto GmbH sind zu beachten.

Bauchemische Produkte:

Die Technischen Merkblätter der Hersteller sind zu beachten.

Produkt:	Hersteller:
ARDEX X7G FLEX	Ardex GmbH
Botament M 21 Classic	Botament Systembaustoffe
Ceresit CM 17	Ceresit Bautechnik
Codex Power CX3	Uzin Utz AG
PCI Flexmörtel	PCI Augsburg GmbH
PCI FT Extra	PCI Augsburg GmbH
Sopro's No. 1	Sopro Bauchemie GmbH
Weber:xerm 859 F	Saint-Gobain Weber GmbH
Weber:xerm 862	Saint-Gobain Weber GmbH
BCU FH 90 Flex	Bauchemie Uplengen GmbH
MONOFLEX	Schomburg GmbH & Co. KG

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

	Stoffe 1	Stoff 2	Stoffe 3	Stoff 4
Feuchtigkeits-Banspruchungs-Klasse (FBK) / Wassereinwirkungs-Klasse (WEK)	Dichtbänder verkleben, Folie nach unten verkleben, Mörtel-/ Klebstoffverlegung	Überlappungszonen verkleben	Manschetten Wand+Boden verkleben	Folie an der Wand verkleben
A / W2-I	ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX	PROFIX DS	PROFIX DS Ottocoll M500	PROFIX ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX
A0 / W1-I	ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX	PROFIX DS	PROFIX DS Ottocoll M500	PROFIX ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX
C / W3-I	ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX	PROFIX DS	Ottocoll M500	PROFIX ARDEX X7G FLEX Botament M 21 Classic Ceresit CM 17 Codex Power CX3 PCI Flexmörtel PCI FT Extra Sopro's No. 1 Weber:xerm 859 F Weber:xerm 862 BCU FH 90 Flex MONOFLEX

Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, frei von Trennmitteln, losen oder leicht lösbaren Stoffen sowie entsprechend der vorgesehenen Belastung ausreichend haftfähig, biegesteif und druckfest sein und über die Fläche lastverteilend wirken. Schwundverformungen im Untergrund müssen weitestgehend abgeschlossen, andere Verformungen ausgeschlossen sein.

Der Untergrund ist entsprechend der vorgesehenen Feuch-

tigkeitsbeanspruchungsklasse auf seine Eignung hin zu prüfen (ZDB-Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen...“).

Die Ebenflächigkeit des Untergrundes muss der notwendigen Qualität, abgestimmt auf den späteren Oberbelag, entsprechen. Ausgleichsarbeiten sind vor der Verlegung von **PROFOLIO** durchzuführen.

Vorhandene Risse > 0,4 mm im Untergrund müssen fachgerecht verschlossen und verdübelt werden und dürfen auf Dauer

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

keine Höhenversätze bilden. Risse in Untergründen sind auf eine Rissweitenänderung von maximal 0,2 mm zu begrenzen. Oberflächige Haar- und Schwundrisse (< 0,4 mm Breite), die keinen Einfluss auf die Festigkeit des Untergrundes haben, können mit **PROFOLIO** entkoppelnd überarbeitet werden.

Untergründe sind entsprechend den einschlägigen Fachregeln zu beurteilen und vorzubereiten.

Die Angaben der Hersteller der zur Verwendung kommenden bauchemischen Produkte sind zu berücksichtigen.

Ideale Werkzeuge:

Werkzeug	PROFIX DS	Kleber	PROFIX	Ottocoll M500
4x4 Zahnung	×	×	-	×
3x3 Zahnung	×	×	-	×
Lammfellrolle	-	-	×	-
Flächenstreicher	×	-	×	-
Kartuschenpistole	-	-	-	×

Für die Verarbeitung empfiehlt es sich dünne Schutzhandschuhe zu benutzen.

Einbauvoraussetzungen:

Bei der Untergrundvorbereitung verwendete Stoffe müssen ihre Nennfestigkeit und Belegereife erreicht haben (z. B. Grundierungen, Spachtel- und Ausgleichmassen).

Die Raum- und Untergrundtemperatur sollte zwischen + 5 °C und +25 °C betragen. Es ist nützlich, die klimatischen Bedingungen herzustellen, die dem späteren Gebrauchszustand entsprechen.

Der vorbereitete Untergrund ist entsprechend seiner Art und seines Aufbaus für die nachfolgende Verklebung von **PROFOLIO**, abgestimmt auf den eingesetzten Dünnbettmörtel, vorzubehandeln (Herstellerangaben beachten).

Grundsätzlich sollen die über und unter **PROFOLIO** verwendeten Dünnbettmörtel mindestens der Qualität C2 nach DIN EN 12004 entsprechen.

Die beste Verbundhaftung zu **PROFOLIO** wird mit den oben

genannten im System (abP) geprüften Dünnbettklebern erzielt. Für den Verwendungsbereich des abP's (FBK A und C bzw. WEK W2-I und W3-I) sind diese Dünnbettkleber ausschließlich einzusetzen.

Alternativ kann im Wandbereich **PROFOLIO** mit **PROFIX Dispersionsfixierung** verklebt werden.

Bei Unsicherheiten oder Bedenken wegen Materialunverträglichkeiten sind Vorversuche durchzuführen bzw. anwendungstechnische Beratung einzuholen.

Verarbeitung:

Verarbeitung PROFOLIO Dichtband:

Zuerst alle notwendigen **PROFOLIO Dichtbändecken** (Innen- und Außenecken) mit den **Stoffen I** ankleben.

Danach das **PROFOLIO Dichtband** auf das Längenmaß zuzüglich der Überlappungszonen (**mind. 5 cm**) zuschneiden und wiederum mit den **Stoffen I**, mittig (s. aufgedruckte Mittellinie) über den Bewegungsfugen bzw. über dem Boden-Wanddeck am Untergrund ankleben, im Überlappungsbereich **PROFIX DS** verwenden. Über die Breite des Randstreifens bzw. der Bewegungsfuge soll kein Klebstoff oder Mörtel gelangen (ggf. vorher mit einem geeigneten schmalen Klebeband abkleben).

Mit einer geeigneten Spachtel oder Traufel die Dichtbänder, Ecken und Überlappungszonen immer gut und faltenfrei andrücken und überschüssiges heraustretendes Material über und an der Klebnahtkante hinweg anglätten.

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtstoffe in ausreichender Menge vollflächig benetzen und keine Luftblasen bzw. -kanäle in den Dichtstoffen unter den **PROFOLIO**-Systemteilen verbleiben.

Verarbeitung PROFOLIO Abdicht- und Entkopplungsbahn:

Mit einer 4 mm Viereckzahnung die Mörtel der **Stoffe I** über die Bahnenbreite hinweg aufkämmen. Sofort danach die passgenau zugeschnittenen Bahnen einlegen und gut andrücken und ggf. mit einem Reibebrett oder einer Glättkelle anreiben.

Nur so viel Mörtel aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit die Bahnen eingelegt werden können.

Es ist darauf zu achten, dass die Folie faltenfrei liegt und eine weitestgehend vollflächige Bettung erfährt. Alle weiteren Bahnen so anlegen, dass eine mindestens 5 cm breite Überlappung über die benachbarte Bahn hinweg verbleibt. Bei bodengleichen Duschen Überlappungstöße in Gefällerrichtung anordnen.

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

Die **Stoffe I** nur bis zur Kante der benachbarten Bahn auftragen. Gleichermaßen die **Stoffe I** nur bis zur Kante des **PROFOLIO Dichtbandes** auftragen.

Im Stoßbereich der Bahnen kann auch das **PROFOLIO Stoßverbindungsband** eingesetzt werden.

Sämtliche Überlappungen innerhalb der Folienfläche und sämtliche Überlappungen im Anschluss an die Dichtbänder sind, wie zuvor beschrieben, mit **PROFIX DS** zu verkleben.

Im Anschluss an die Dichtbänder vor Wänden und aufgehenden Bauteilen **PROFOLIO** mit **PROFIX DS** verkleben und glätten.

PROFOLIO vor dem Erreichen der Nennfestigkeit weder mechanisch belasten oder Nässe aussetzen.

Verarbeitung PROFOLIO Dichtmanschetten:

Das Einsetzen der **PROFOLIO Dichtmanschetten** an Wand und Boden erfolgt, wie zuvor beschrieben, vollflächig verklebt über **PROFOLIO** mit **PROFIX DS**.

Bodenabläufe benötigen einen geeigneten Klebeflansch oder einen Lose-/ Festflansch.

PROFOLIO Bodenmanschetten:

Aus den Dichtmanschetten, entsprechend der vorgesehenen Bodenablauföffnung, die Öffnung anzeichnen, passend ausschneiden und in die Lose-Fest-Flansch-Konstruktion integrieren.

Bei Klebeflanschverbindungen (bzw. Gegenflanschkombination) gleichermaßen die Öffnung ausschneiden.

In der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse (im Folgenden FBK genannt) A bzw. Wassereinwirkungsklasse (im Folgenden WEK genannt) W2-I:

werden die Dichtmanschetten über dem Klebeflansch mit **Ottocoll M500** verklebt. Die weitere Verklebung über **PROFOLIO** erfolgt mit **PROFIX DS**.

In der FBK C bzw. WEK W3-I:

werden die Dichtmanschetten ausschließlich mit **Ottocoll M500** verklebt.

PROFOLIO Wandmanschetten:

Die Wandmanschetten enthalten bereits ein mittiges 15 mm großes Stanzloch. Für größere Rohrdurchführungen das Stanzloch so weit vergrößern, dass der Durchmesser des Stanzloches mind. 7 mm kleiner ist als die Rohrdurchführung, und sich die ergebende, mind. 2 mm hohe Aufstülpung der Manschette ho-

mogen am Rohr anschmiegt.

Version FBK A / WEK W2-I:

Um die Anschlussstelle zwischen Rohr und Wand eine breite Raupe mit **Ottocoll M500** spritzen. Manschette über das Rohr stülpen und in die aufgespritzte Raupe eindrücken.

Auf der restlichen Fläche die Manschette mit **Ottocoll M500** oder **PROFIX DS** auf **PROFOLIO** verkleben.

Version FBK C / WEK W3-I:

Um die Anschlussstelle zwischen Rohr und Wand eine breite Raupe aus **Ottocoll M500** spritzen. Manschette über das Rohr stülpen und in die aufgespritzte Raupe eindrücken.

Nun die restliche Fläche der Manschette mit **Ottocoll M500** vollflächig auf **PROFOLIO** verkleben.

Mit einer geeigneten Spachtel oder Traufel die Manschetten immer gut und faltenfrei andrücken und überschüssig, heraustretendes Material über und an der Klebenahtkante hinweg anglätten.

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtstoffe in ausreichender Menge vollflächig benetzen und keine Luftblasen bzw. -kanäle in den Dichtstoffen unter den **PROFOLIO**-Systemteilen verbleiben.

Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten die Flächen auf Beschädigungen, nicht genügende Verklebungen, Falten und Blasen oder Perforationen prüfen und ggf. sorgfältig nacharbeiten.

Die Verlegung der Oberbeläge erfolgt, nachdem die Dichtstoffe/ Dünnbettmörtel ihre Nennfestigkeit erreicht haben und die Folien und Dichtbänder halten. Dies ist von den klimatischen Baustellenverhältnissen und vorhandenen Untergründen abhängig.

Eingedichtete Rohre dürfen nicht mehr gedreht oder abgenommen werden, ansonsten droht der Verlust der Dichtigkeit zur Verbundabdichtung.

Verlegung der Fliesen + Platten:

Mit den Dünnbettklebern der Spalte **Stoffe I** werden die Fliesen oder Platten im Dünn- /Mittelbett-Verfahren entsprechend den allgemein anerkannten Fachregeln sowie den Herstellervorgaben der jeweiligen Bauchemie verlegt.

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

Verarbeitung als Entkopplungslage:

Sofern **PROFOLIO** ausschließlich als Entkopplungsfolie genutzt wird, entfallen die Einbauten mit Dichtbändern und Dichtmanschetten.

Die Folienüberlappungen können dann mit dem zur Verklebung der Folie verwendeten Dünnbettkleber verklebt werden.

Chemische Beständigkeit von PROFOLIO:

Beständigkeit nach 7 Tagen Lagerung bei Raumtemperatur in folgende Chemikalien (Interne Untersuchungen)	+ = beständig 0 = geschwächt – = nicht beständig
---	--

Salzsäure 3 %	+
Schwefelsäure 35 %	+
Zitronensäure 100 g/l	+
Milchsäure 5 %	+
Kalilauge 3 %/20 %	+ / +
Natriumhypochlorid 0,3 g/l	+
Meerwasser (20 g/l Meerwasser)	+
Lösemittel bis max 3 %	+

Normen und Regelwerke:

Neben allen einschlägigen, derzeit gültigen Merkblättern, Normen und Richtlinien sind nachfolgend aufgeführte besonders zur Mitbeachtung und Berücksichtigung empfohlen:

- DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN 18333 Betonwerksteinarbeiten
- DIN 18353 Estricharbeiten
- DIN 18195 Bauwerksabdichtungen
- DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen im Besonderen
- DIN 18534-1, Anforderungen, Planungs- und Ausführungsgrundsätze
- DIN 18534-5 Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsstoffen (AIV-B) im Verbund mit Fliesen und Platten
- DIN 18202 Maßtoleranzen am Hochbau
- DIN 18560 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen, Estriche

- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- Merkblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag
- Merkblätter des Fachverbandes Fliesen und Naturstein im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, insbesondere:
 - Verbundabdichtungen
 - Bewegungsfugen
 - Untergründe in Feuchträumen
- Schnittstellenkoordination beheizte Fußbodenkonstruktionen
- ZDB Fliesen- und Platten-Informationen „Hinweise zur Entkoppelung“
- Deutscher Natursteinverband – Bautechnische Informationen Naturstein

Sämtliche Angaben wurden mit größter Sorgfalt ermittelt und dienen als Orientierungshilfe. Diese sind für das Produkt **PROFOLIO** ermittelt, nicht für das Gesamtsystem.

Wichtige Hinweise:

- Mit Kunststoff vergütete Mörtel, Dispersionen und elastische Verfüll- und Versiegelungstoffe müssen mindestens einmal vollständig durchtrocknen können, bevor sie ihre volle Funktionstüchtigkeit erreichen und die Flächen für die vorgesehene Nutzung freigegeben werden können.
- **PROFOLIO**, verwendet als Entkopplungsfolie, ersetzt nicht den Einbau von Bewegungsfugen und die Planung und Einhaltung ausreichend großer Feldgrößen.
- **PROFOLIO**, verwendet als Abdichtungsfolie, ersetzt nicht die Bauwerksabdichtungen nach DIN 18531, DIN 18533 und DIN 18535 sowie die Ausführungen entsprechend den Flachdachrichtlinien.
- Polyethylen ist nur begrenzt UV-beständig und muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.
- Fußbodenheizungen müssen mit einer Vorlauftemperaturregelung ausgerüstet sein und dürfen eine Oberflächentemperatur von 28°C nicht überschreiten.
- Geschüsselte Estriche bergen die Gefahr, dass größere nachträgliche Setzungen und Absenkungen zu Abrissen an Einbauteilen und Wänden führen und es ggf. zu Abscherungen des Bodenbelages oder der Abdicht- und Entkopplungsbahn im Spannungsbereich kommen kann.
- Holzuntergründe wie z.B. Holzdielenböden, OSB-Platten u.ä. müssen mit dem tragenden Untergrund biegesteif

PROFOLIO

im System mit PROFIX DS Dichtschlämme

verbunden sein. Die Gesamtverformung darf $L/500$ nicht überschreiten.

- Die mechanische Belastung durch rollende Lasten hängt von dem Gewicht der gerollten Last, der Radart, Radgröße und dem Stoff des Rades ab. Hieraus ergibt sich die relevante Radpressung. Die Radpressung auf dem über **PROFOLIO** verlegten Oberbelag darf 2 N/mm^2 nicht überschreiten. Entsprechend groß (ggf. $> 3500 \text{ N}$) muss die Bruchkraft der Fliesen oder Platten sein. Bei vorgesehenem Einsatz von Flurförderfahrzeugen zuvor anwendungstechnische Beratung einholen. Der Einsatz von Hubwägen mit Metallrollen und Polyamidrädern stellt eine hohe mechanische Belastung dar. Für diese Anwendung ist **PROFOLIO** nicht geeignet.
- Beläge aus Fliesen und Platten sind im Allgemeinen nicht biegsam. Untergründe dürfen sich deshalb unter den in den Räumen vorgesehenen Lasten nicht verformen oder durchbiegen.
- **PROFOLIO** wird vielfältig in unterschiedlichsten Anwendungen und Kombinationen eingesetzt. Das Oberbelagsmaterial kann unterschiedlichste Qualitäten aufweisen. Unsere Angaben können daher nur allgemeine Hinweise sein. Sollen besondere oder spezifizierte Einsatzbereiche, z. B. mit nicht allgemein üblicher physikalischer oder chemischer Einwirkung abgedeckt werden, so ist die Verwendung im jeweiligen Einzelfall zu klären.
- Die Belagsstoffe an Wandflächen über der Verbundabdichtung sollen 150 kg/m^2 bei vollflächiger Mörtelbenetzung nicht überschreiten. Die Tragkraft der Unterkonstruktion ist zu berücksichtigen. Diese muss die angehängte Last absolut biegesteif und formstabil aufnehmen können.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.

Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.

Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

© Proline Systems 2018 – Die Vervielfältigung und Weitergabe durch unsere Abnehmer an deren Kunden ist gestattet, sofern ein deutlicher Hinweis auf unsere Urheberrechte erfolgt. Alle anderen Rechte vorbehalten.